

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

**Willkommen Kameraden****zur XXII. Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes****Samstag/Sonntag, den 3./4. Juni 1939 in Rorschach.**

In einer Zeit, in welcher die Wachsamkeit und der militärische Bereitschaftsgrad einen Höhepunkt erreicht, wie wir ihn früher wohl kaum gekannt haben, darf Rorschach, die st. gallische Hafenstadt an der Nordoststrecke unseres Vaterlandes, militärischen Gästen herzlichen Willkommensgruss entbieten. Behörden und Bewohner dieser Grenzstadt rechnen es sich zur Ehre an, wenn auch nur für kurze Zeit, die Vertreter des grünen Dienstes, gefolgt von der Eidg. Fahne und den Sektionsbannern, in ihren Mauern beherbergen zu dürfen. Den Männern, die zu jeder Stunde bereit sind, für die Armee, für die Heimat, für die Freiheit mit allen Kräften einzustehen, gilt unser freundeidgenössischer Gruss!

Das Organisationskomitee.**Tagesordnung.****Samstag, 3. Juni:**

- 09.30 Sitzung des Zentralvorstandes und der Technischen Kommission mit den Sektionspräsidenten im Hotel „Anker“.
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen daselbst.
- 15.00 Gelegenheit zum Pistolen- und Gewehrschiessen nach speziellem Schiessplan. Schluss des Schiessens um 17.00.
- 17.00 Delegiertenversammlung im Hotel „Schiff“.
- 19.00 Abbruch der Verhandlungen. — Anschliessend Nachtessen; Ort nach freier Wahl. Möglichste Berücksichtigung der als Quartier bestimmten Hotels wird empfohlen.
- 20.30 Abendanlass im Hotel „Krone“. Spezielles Programm.